Amts-Blatt.

No. 39. Marienwerder, den 25sten September **1844.**

Das 33ste Stück der Gesetzsammlung enthält unter:

No. 2492. Das Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Regenwalder Kreis-Obligationen zum Betrage von 50,000 Thalern, vom 23sten Juli 1844;

No. 2493. Die Allerhöchste Kabinetsorder vom 19ten August 1844, die Abgaben von der Schiffahrt auf der Deine und dem großen und kleinen Friedrichsgraben betreffend;

No. 2494. die Gesindeordnung für die Rheinprovinz, vom 19ten August 1844.

I. Ich genehmige den mit Ihrem Berichte vom 31sten Juli d. J. eingereichten zweiten Nachtrag zu dem Verzeichnisse derjenigen Straßen, auf welche die Verordnung vom 16ten Juni 1838 wegen der Communikations-Abgaben Anwendung findet und sende denselben zurück, um die Publikation durch die Amtsblätter der betreffenden Regierungen zu veranlassen. Erdmannsdorf, den 19ten August 1844.

gez. Friedrich Wilhelm.

An den Staats- und Finanz-Minister Flottwell.

Zweiter Nachtrag

zum Verzeichnisse der Straßen, auf welche die Verordnung wegen der Communikations-Abgaben vom 16ten Juni 1838 Anwendung findet.

A. im östlichen Theile des Staats die Straßen:

44a. von Greifenberg bis an die Böhmische Grenze bei Schwerta,

58a. von Oppeln nach Malapane,

75a. von Andisleben bis zur Herzoglich Sächsischen Grenze über Dachwig auf Gr. Fahner und Gotha,

86a. von Dolle über Stendal nach Wittenberge.

Ausgegeben in Marienwerder den 26. September 1844.

B. im westlichen Theile des Staats dagegen die Straßen:

109a. von Saarbrücken nach Lebach über Heusweiler,

124a. von Hetzerath nach Berncastel,
b. von Longcamp bei Berncastel nach der Grenze des Fürstenthums Birkenfeld über Morbach,

130a. von Ruwer bis Casel,
135a. von St. Wendel bis Mombüchel über Baumholder,

177a. von Wiedenbrück nach Hamm über Stromberg, Beckum und Dollberg,
b. von Unna nach Menden über Lanschede.

ad 178. Die Straße von Appelhülsen nach Emmerich geht über Bocholt und von da weiter über Werth, Isselburg und Anholt;

179a. von Münster nach Ibbenbühren über Greven und Särbeck,
180a. von Münster nach der Niederländischen Grenze in der Richtung auf Enschede über Altenberge, Borghorst, Steinfurt, Ochtrup, Gronau und Glanerbrücke,

187a. von Paderborn bis zur Lippe-Detmoldschen Grenze bei Schlangen,
b. von Bielefeld bis zur Lippe-Detmoldschen Grenze auf Detmold,
c. von Herford nach der Lippeschen Grenze in der Richtung auf Salzuffeln,

189a. von der Lippe-Detmoldschen Grenze bei Harzberg bis zur Carlshaven-Pyrmonter Straße bei Lügde.

II. Auf Grund des §. 1. der, den Verkehr auf den Kunststraßen betreffenden Verordnung vom 17ten März 1839 (Gesetzsammlung p. 1839 Seite 80.) werden hiermit, unter Bezugnahme auf die Publicanda vom 22sten November 1839 und 31sten Mai 1842, in Folgendem die Kunststraßen bezeichnet, auf welchen das Verbot des Gebrauchs von Radfelgen unter 4 Zoll Breite für gewerbsmäßig betriebenes Frachtfuhrwerk, und zwar für vierrädriges bei Ladungen über zwanzig Centner, für zweirädriges bei Ladungen über zehn Centner, nachträglich für anwendbar erklärt worden ist:

Zweiter Nachtrag

zu dem unterm 22sten November 1839 bekannt gemachten Verzeichnisse der Straßen, auf denen der Gebrauch von Radfelgen unter 4 Zoll Breite in Gemäßheit der den Verkehr auf den Kunststraßen betreffenden Verordnung vom 17ten März 1839 für alles gewerbsmäßig betriebene Frachtfuhrwerk, und zwar für vierrädriges bei Ladungen über zwanzig Centner, für zweirädriges bei Ladungen über zehn Centner, verboten ist.

Im östlichen Theile des Staats die Straßen

6 a. von Coerlin über Colberg bis zur Colberger Münde,

14 a. von Bromberg nach Inowroclaw,

36 a. von Oppeln nach Malapane,

40 a. von Eilenburg bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Leipzig,

43 a. von Magdeburg über Wolmirstädt und Salzwedel bis zur Landesgrenze vor Bergen,

49 a. von Nauenburg bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Camburg,

56 a. von der Halberstadt-Braunschweiger Chaussee zwischen Altenstedt und Dardesheim über Osterwick und Homburg bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Minden,

56 b. von Croppenstedt über Quedlinburg bis zur Landesgrenze vor Gernrode,

56 c. von Halberstadt bis Quedlinburg,

56 d. von Halberstadt bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Blankenburg,

57 a. von der Anhalt-Cöthenschen Landesgrenze zwischen Güsten und Aschersleben über Aschersleben, Ermsleben bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Ballenstädt.

Im westlichen Theile des Staats die Straßen:

61 b. von Appelhülsen nach Cösfeld,

64 a. von Meurs nach Homberg,

70 a. von der Düsseldorf-Jülicher Staats-Straße bei Fürth bis Rheydt über Jüchen und Odenkirchen,

72 a. von Aachen über Puffendorf und Linnich nach Körrenzig,

72 b. von Eynatten über Näreu nach Röttgen,

72 c. von Näreu (Botz) über Neudorf und Belven nach Walhorn,

73 a. von Lebach nach Saarbrücken,

73 b. von der Grenze der Regierungsbezirke Aachen und Trier bei Stadtkyll bis Prüm,

74 a. von Geilenkirchen nach Randerath,

74 b. von Aldenhoven nach Linnich,

78 a. von Düren über Zülpich nach Euskirchen,
79 b. von Rühl nach Liblar,
80 a. von Bonn nach Meckenheim,
81 a. von Coblenz bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Ems,
81 b. von Neuwied nach Diesdorf,
86 a. von Berncastel nach Hetzerath,
86 b. von Loncamp bei Berncastel über Morbach bis zur Birkenfelder Grenze,
91 a. von Rüver nach Casel,
99 a. von Beuel nach Siegburg,
106 a. von Mettmann über Külfrath nach Schlupkotten,
114 a. von Neviges nach Kuhlenthal,
118 a. von Heckinghausen bis Bittershausen,
120 a. von Altena über Werdohl bis Bönkhausen (Lenne-Straße),
130 b. von Hachen über Balve und Neuenrade (Balver-Straße) bis zur Lenne-Straße bei Werdohl,
120 c. von der Balver-Straße bei Balve längs Rödinghausen bis Menden (Hönne-Straße),
122 a. von Bliodinghausen bis zur Solingen-Lenneper Straße zwischen Ehringhausen und Birgderkamp,
123 a. von Wipperführt über Lindlar nach Engelskirchen,
127 a. von Witten nach Wetter,
132 a. von der Cöln-Berliner Straße in der Milspe bis Breckerfelde über Vörde,
132 b. von der Cöln-Berliner Straße an der Haspe bis Vörde,
136 b. von Lasphe bis zur Großherzoglich Hessischen Grenze vor Wallau,
140 b. von Iserlohn nach Lanscheve,
141 a. von Münster über Greven nach Ibbenbühren,
141 b. von Ibbenbühren über Lotte bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Osnabrück,
146 a. von Hallenberg bis zur Großherzogl. Hessischen Grenze in der Richtung auf Somplar,
147 a. von Paderborn bis zur Lippe-Detmoldschen Grenze bei Schlangen,
149 b. von der Lippe-Detmoldschen Grenze bei Harzberg bis zur Carlshaven-Pyrmonter Chaussee bei Lügde.

Berlin, den 31sten Juli 1844.

Der Finanz-Minister.
gez. Flottwell.

Personal-Chronik.

III. Der Stadtverordnete Sintara zu Strasburg ist zum unbesoldeten Rathmann daselbst auf 6 Jahre erwählt und als solcher bestätiget worden.

Die Bürger Christoph Schilke und Wilhelm Knopf zu Rosenberg sind zu unbesoldeten Rathmännern daselbst auf 6 Jahre erwählt und bestätiget worden.

Dem zeitherigen Gerichtsdiener Sakrzewski zu Stuhm ist die Kreisbotenstelle bei dem dortigen Königl. Landraths-Amte vom 1sten Oktober c. ab verliehen.

IV. Getreide- und Rauchfutter-Durchschnitts-Markt-Preise pro mense August 1844.

Nach Berlinschem Scheffel.

In den Städten:	Getreide														
	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Weiße Erbsen		
	Rtl.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.	Rtlr.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.
Bischofswerder	1	24	—	1	6	—	—	24	6	—	26	—	1	19	6
Conitz	—	—	—	1	8	11	1	—	6	—	24	5	1	19	3
Christburg	1	28	7	1	8	8	—	26	1	—	22	8	1	12	—
Dt. Crone	—	—	—	1	8	10	—	28	11	—	24	3	1	11	2
Culm	1	23	2	1	1	6	—	26	7	—	23	—	1	11	4
Dt. Eylau	1	26	6	1	6	11	—	25	—	—	22	3	1	12	9
Flatow	—	—	—	1	10	7	—	26	3	—	21	3	1	14	8
Freistadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graudenz	1	23	8	1	4	9	—	29	7	—	23	11	1	13	4
Löbau	2	3	1	1	6	4	—	28	—	—	24	6	1	15	—
Marienwerder	1	22	—	1	—	—	1	—	—	—	24	—	1	14	—
Mewe	1	19	8	1	3	6	—	19	10	—	21	7	1	9	6
Neuenburg	1	29	8	1	8	9	—	29	6	—	26	8	1	14	8
Riesenburg	1	26	6	1	4	7	—	28	—	—	18	1	1	20	9
Rosenberg	1	19	3	1	10	3	1	—	—	—	25	—	1	20	—
Schlochau	2	—	—	1	15	5	1	—	—	—	27	9	—	—	—
Schwetz	1	22	6	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strasburg	2	4	8	1	4	3	—	27	1	—	28	5	1	15	—
Thorn	1	21	3	1	2	7	—	25	6	—	21	4	1	3	6
Jastrow	—	—	—	1	17	3	1	4	5	—	25	2	1	25	—
Durchschnittlich	1	25	8	1	6	10	—	27	9	—	23	11	1	14	10

In den Städten:	Graue Erbsen			Kartoffeln pro Schfl.			Rauchfutter: Heu pro Centn. à 110 Pfund			Rauchfutter: Stroh pro Schock v. Winter-Getreide			Rauchfutter: Stroh pro Schock v. Sommer-Getreide		
	Rtl.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.	Rtl.	sg.	pf.
Bischofswerder . .	—	—	—	—	—	—	—	25	—	6	—	—	—	—	—
Conitz	—	—	—	—	17	8	1	—	—	8	—	—	8	—	—
Christburg	—	—	—	—	18	3	1	—	—	6	—	—	—	—	—
Dt. Crone	—	—	—	—	19	1	1	—	—	8	5	—	8	5	—
Culm	—	—	—	—	10	6	—	25	—	7	—	—	—	—	—
Dt. Eylau	—	—	—	—	10	—	—	22	—	5	10	—	—	—	—
Flatow	—	—	—	—	11	9	1	—	—	7	—	—	5	—	—
Freystadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graudenz	1	16	6	—	16	5	1	5	—	7	—	—	—	—	—
Löbau	—	—	—	—	15	9	—	25	—	—	—	—	—	—	—
Marienwerder . . .	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mewe	—	—	—	—	13	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburg	—	—	—	—	13	9	1	5	—	—	—	—	—	—	—
Riesenburg	—	—	—	—	15	10	1	—	—	5	—	—	—	—	—
Rosenberg	—	—	—	—	15	—	—	26	—	7	15	—	—	—	—
Schlochau	—	—	—	—	16	—	—	25	—	12	—	—	—	—	—
Schwetz	—	—	—	—	11	5	1	—	—	13	—	—	8	—	—
Strasburg	—	—	—	—	15	6	2	10	—	10	—	—	—	—	—
Thorn	—	—	—	—	12	3	—	18	—	4	15	—	—	—	—
Jastrow	—	—	—	—	20	—	—	25	—	10	—	—	—	—	—
Durchschnittlich .	1	16	6	—	15	—	1	—	—	7	23	—	7	8	9

(Hierzu der öffentliche Anzeiger No. 39.)